

An die Teilnehmer*innen der Sondierungsgespräche
des GRÜNEN Landesverbands Hamburg

Hamburg, 17.03.25

Sehr geehrte*r Teilnehmer*in der Sondierungsgespräche,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Ergebnis bei der Bürgerschaftswahl! Es ist sehr beruhigend, dass die Hamburger*innen so demokratisch gewählt haben!

Wir blicken als Landesfrauenrat Hamburg, der Lobbyvertretung der Frauen* in Hamburg, auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Politikvertreter*innen zurück. In der letzten Legislaturperiode wurden bereits einige Ziele der Gleichstellung auf einen guten Weg gebracht.

Das gleichstellungspolitische Rahmenprogramm, der Gleichstellungsmonitor und die geschlechtersensible Haushaltssteuerung sind Projekte, die durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Ihren Regierungsparteien Ihren politischen Willen zur Verwirklichung der Gleichstellung zeigt. Das möchten wir ausdrücklich unterstützen.

Für Ihre Sondierungsgespräche geben wir Ihnen folgende Anregungen:

1. Noch nicht umgesetzt ist die **Überarbeitung des Gleichstellungsgesetzes**. Bereits 2022 hat der Landesfrauenrat auf die mangelhafte Formulierung im Gesetz hingewiesen: Die Repräsentanz der Geschlechter wird in dem jetzigen Gesetz mit der Gleichstellung gleichgesetzt (§ 5 HamGleichG). So gilt eine Bevorzugungsregelung auch für Männer, wenn sie in einem Bereich oder in einer Gehaltsstufe zahlenmäßig unterrepräsentiert sind, obwohl hier keine strukturelle Benachteiligung von Männern vorliegt. Wir sind - wie Gleichstellungsbeauftragte anderer Bundesländer - empört über diese Regelung. Wir bitten Sie, sich für eine Änderung/Abschaffung des Gesetzes in seiner jetzigen Form einzusetzen.

2. Wir brauchen endlich ein **Paritätsgesetz** für die FH Hamburg. Ein solches Gesetz ist wesentlich, um die Gleichstellung umzusetzen. Der Landesfrauenrat bietet dazu die Expertise unseres Mitgliedsverbandes, des Deutschen Juristinnenbundes e.V. Städtegruppe Hamburg, an.

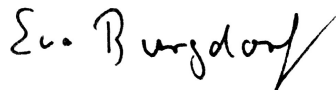
3. Eine inklusive und nachhaltige **Mobilitätswende** muss umgesetzt werden. Das im Jahr 2024 mit Steuergeldern (Innovationstopf der Gleichstellungsbehörde) finanzierte Projekt „Gleichberechtigt mobil in Hamburg“ bietet eine Grundlage, die Mobilitätswende in Richtung gleichberechtigter Teilhabe aller Bürger*innen Hamburgs zu gestalten. Die Projektergebnisse liegen Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilität, vor. Wir stellen sie auch Ihnen gerne zur Verfügung.

4. Der Landesfrauenrat Hamburg hat sich das Schwerpunktthema „**Bekämpfung der Armut**“ gesetzt. Wir blicken mit großer Sorge auf die immer größer werdende Schere zwischen Arm und Reich. Als Ergebnis von systeminherenter Diskriminierung sind Frauen besonders betroffen. Gerne sind wir als Landesfrauenrat auch hier unterstützend tätig. Unsere AG Armut hat dazu Vorschläge entwickelt, die wir gerne einbringen möchten.

5. Die Mitarbeit des Landesfrauenrates im Bündnis „Die Mitgemeinten“ war ein erfolgreicher Gegensatz zur Volksinitiative gegen die „Gendersprache“. Wir bitten auch um weitere Unterstützung, die **Vielfalt der Sprache** in Hamburg zu erhalten und zu fördern.

Der Landesfrauenrat Hamburg ist die zivilgesellschaftliche Vertretung der Frauen. Wir sind überparteilich und werden Sie sehr gerne in der Umsetzung der Gleichstellung aller Geschlechter in Hamburg unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Burgdorf
Vorständin



Angelika Ohse
Vorständin



Angela Fechner
Vorständin